

An die  
Geschäftsleitung des  
Kantonsrates  
8090 Zürich

## **Einzelinitiative**

betreffend «Erhalt und der Förderung von einzigartigen Kulturgütern»

### Antrag:

- I. Der Regierungsrat wird beauftragt, eine Kredit schaffende und umfassende Fördermassnahmen auslösende Vorlage zur vollumfänglichen Sicherung, Erhaltung und Förderung der historischen Kulturgüter auf dem Gelände des Militärflugplatzes Dübendorf in der Form sämtlicher vor 1949 erstellten zivilen und vor 1972 respektive 1980 erstellten militärischen Bauten und Anlagen auf den historischen Flugplatzperimetern zu schaffen, insbesondere zur Erhaltung und gezielten Aufwertung der funktionalen Gesamtheit der Anlage bezüglich Ortsbildschutz sowie Denkmalschutz von deren Gebäudegruppen, Gebäuden, Fisten und deren Vorfeld sowie zur Erarbeitung eines umfassenden langfristig orientierten aviatischhistorischen Entwicklungskonzeptes einerseits zwecks einer harmonisch aufeinander abgestimmten prioritär bestimmungsgemässen aviatischen Nutzung der historischen Anlagen und deren Gebäuden im Sinne einer ganzheitlich ausgestalteten zivil- und militäraviatischen Museums- und Flugplatzlandschaft, vorzugsweise als Annexanstalt des Schweizer Nationalmuseums und des Schweizer Verkehrshauses sowie andererseits im Rahmen einer wissenschaftlichen internationalen Evaluation & Bewertung der einmaligen historischen Substanz auszuarbeiten und dem Kantonsrat vorzulegen.
- II. Die Vorlage umfasst modulartig folgende Elemente:
  - a) Wissenschaftlich global abgestützte Bestimmung des Anteiles der umfassend zu schützenden historischen Substanz des Flugplatzgeländes (Anlagen, Gebäudegruppen, Gebäude, Denkmäler, Vorgelände, Piste, Ortsbildschutz) sowie die Festlegung einer geschützten historischen Kernzone und einer Übergangszone zum weiteren Flugplatzgelände
  - b) Ausarbeitung eines ganzheitlichen und lebendigen Museumskonzeptes beispielsweise mit Ad Astra und SWISSAIR-Museum und deren historischen Flugzeugen wie Dornier Merkur, Fokker F.VII, AC-4, Lockheed Orion möglichst bis zur DC-4 sowie Themenhallen für die Werke Auguste Piccards, Walter Mittelholzers etc. (Schutzansprüche s. Beilage)
  - c) Frühzeitiger Einbezug möglicher Projekt- Kooperations- und Finanzierungspartner auf nationaler und internationaler Ebene mit dem Ziel einer langfristig breit abgestützten tragfähigen Lösung
  - d) Lancierung einer Kandidatur als UNESCO Weltkulturerbe auf der Basis des Kreditantrages vom 20.09.2019 beim BAK
  - e) Freigabe der Pisten sowie des restlichen Flugplatzgeländes und deren weiteren Bauten und Anlagen für die weiteren prioritär bestimmungsgemässen zivilen und militärischen aviatischen Nutzungen gemäss Art. 24c RPG

III. Die entsprechende(n) Kreditvorlage(n) für den Erhalt und die Förderung der einzigartigen Kulturgüter auf dem Gelände des Flugplatzes Dübendorf sowie deren bestimmungsgemässen Aufwertung zu einer ganzheitlich ausgestalteten zivil- und militär-aviatischen Museumslandschaft, sowie zu deren baulichen Instandsetzungen und gegebenenfalls angebrachten Erweiterungen sind spätestens 18 Monate nach Annahme der Initiative dem Kantonsrat zu unterbreiten.

Begründung:

- Erfüllung des Verfassungsartikels Art. 103 Abs. 2 des Kantons Zürich
- Der Flugplatz Dübendorf ist die Wiege der Schweizer Luftfahrt und dessen Erhalt von höchster nationaler Bedeutung
- Der Flugplatz Dübendorf ist höchstwahrscheinlich der weltweit älteste seit 1910 permanent betriebene Flugplatz
- Der Flugplatz Dübendorf ist er höchstwahrscheinlich der weltweit älteste in seiner Substanz nahezu vollständig erhaltene ehemalige Verkehrsflugplatz welcher die wichtigen Epochen von der Gründerzeit bis 1948 repräsentiert
- Gemäss RPG Art. 24c sind bestimmungsmässig genutzte Bauten und Anlagen ausserhalb der Bauzone in ihrem Bestand grundsätzlich geschützt. Der Flugplatz Dübendorf war bis 1948 auch der Flughafen Zürich, und Gründungsort der SWISSAIR. Somit ist die bestimmungsgemässe Nutzung eines Flugplatzes sehr eindeutig eine aviatische Nutzung
- Die historischen Anlagen und Gebäude sind für eine aviatische Nutzung als lebendige Museumslandschaft in Analogie zu Duxford (GB) mit historischen Flugtagen sowie für aviatische Jubiläumsveranstaltungen geradezu prädestiniert
- Das Gutachten der EKD vom 3. März 2015 spricht der gesamten Anlage als Ensemble eine hohe Schutzwürdigkeit zu

Winterthur, 28. Juni 2020

Mit freundlichen Grüssen

Adolf Flüeli